



Startseite / Zum Kreuzweg nach Kevelaer



Am Samstag, 2. Juni 2018 machten sich die Sänger des Chores 55+, einige Gemeindeseniorinnenbeauftragte und weitere Interessenten auf, zu einem Tagesausflug nach Kevelaer, um den Kreuzweg (schmerzreiche Strasse) zu erleben.

Punktum hielt der Reisebus an der Frechener Kirche, Gisbertstrasse. Hirte Alfred Krempf betete im Bus vor Reiseantritt um Gottesschutz und Begleitung.

Während der ca. 1,5stündigen Busfahrt trug Bezirksseniorinnenbeauftragte Ruth Zeiler einige Ausführungen vor über Wall- und Pilgerfahrten, sowie die Entstehung der Stadt Kevelaer als Wallfahrtsort. Zudem wurden passende Lieder aus dem neuapostolischen Gesang- und Chorbuch geübt, die an einigen Stationen des Kreuzweges vorgetragen wurden. Direkt nach der Ankunft ging es zum gemeinsamen Mittagessen ins Restaurant.

Nach der Stärkung folgte bei bestem Wetter der Gang zum Kreuzweg, wo alle Teilnehmer in andächtiger Weise, die Stationen 1 bis 14 einsehen konnten. Die jeweiligen Darstellungen vom Leidensweg Jesu kommentierte Ruth Zeiler in 2-facher Hinsicht:

Einmal das Geschehen in der damaligen Zeit und zum Zweiten, was wir heute für uns daraus erkennen können.

Am Ende des gemeinsamen Ganges im Gedenken an das großartige Opfer Jesu für alle Menschen, blieb jedem Teilnehmer selbst überlassen, wie er die restliche Zeit bis zur Rückfahrt nutzen wollte. Es bestanden die Möglichkeiten von Besichtigungen der verschiedenen Kapellen und der Basilika. Straßencafes luden zum Verweilen ein, um bei Kaffee, Kuchen und Eis gute Gespräche zu führen. Auch konnten Einkäufe getätigt werden. Um 17.00 Uhr war die Abreise.

Alle Teilnehmer haben diesen Tag genossen und sind glücklich und dankbar nach Hause gefahren.

#### 4. Juni 2018

Text: R. Zeiler

Fotos: G. Lottner



